

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2009/0960

**Beratungsfolge:**

Planungs-, Verkehrs- und  
Umweltschutzausschuss

**Termin**

12.09.2013

**Entscheidung**

Anhörung

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Rhein-Sieg-Kreis

---

**Beschlussvorschlag:**

Es wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet. Die Beratungen im Ausschuss sind abzuwarten.

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 15.07.2013 informiert der Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinde Swisttal über die regelmäßige Fortschreibung seines kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes und bittet die Gemeinde um eine entsprechende Stellungnahme. Der Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes ist als Anlage der Vorlage beigelegt. Inhaltlich teilt der Rhein-Sieg-Kreis in seinem Schreiben vom 15.07.2013 mit, dass sich wesentliche Neuerungen seit Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes im Jahr 2006 wie folgt darstellen:

- 2008: Wahrnehmung der Entsorgungspflicht für größere Gewerbebetriebe durch die ERS (vorher RSAG)
- 2009: Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn
- 2010: Rhein-Sieg-Erdendeponiebetriebe (RSEB) gemeinsam mit 16 privaten Bauunternehmen zum Betrieb von Erdendeponien

Der Zweckverband REK besteht zurzeit aus den beiden Gebietskörperschaften Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Bonn und dient zur Erfüllung von Aufgaben wie der Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten, der Behandlung und Reinigung des

Deponiesickerwassers, der gemeinsamen Sortierung und Vermarktung der anfallenden Altpapiermengen und ab 2016 der Entsorgung des in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis in privaten Haushalten anfallenden Restmülls in der Bonner MVA. Die Durchführung verschiedener Kooperationsprojekte wie die Gründung der Rhein-Sieg-Erdendeponiebetriebe, der Arbeitsgemeinschaft „Standort Service Plus“ und die Erarbeitung eines überregionalen Biomasse-Konzeptes zeugen von einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister empfiehlt dem Ausschuss, dem vorliegenden Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes zuzustimmen, da gegenüber dem zuletzt im Umwelt- und Denkmalausschuss behandelten Abfallwirtschaftskonzept aus dem Jahr 2000 und dessen Fortschreibung im Jahr 2006 keine wesentlichen Änderungen erfolgt sind. Es erfolgte lediglich im Bereich der Abfallmengen eine Abnahme des Restmülls um 6.000 Tonnen in den Jahren 2004 bis 2012.

In der Stellungnahme der Gemeinde Swisttal zum Abfallwirtschaftskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis sollte darauf hingewiesen werden, dass die Erwähnung der kürzlich durchgeführten Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an der Müllumladestation Miel im Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes fehlt und das endgültige Abfallwirtschaftskonzept entsprechend ergänzt werden sollte.